Presseinformation

23. M rz 2006

10 Jahre Schiller-Gespräche

Heuer ab 3. April mit „Europa-Spiel der Kulturen“

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten bilanzierte heute das in Perchtoldsdorf ansässige Institut Neue Impulse durch Kunst und Pädagogik über 10 Jahre Schiller-Gespräche. Die im November 1996 erstmals abgehaltenen Schiller-Gespräche verstehen sich als Denkanstoß für junge Menschen zum selbstständigen künstlerischen Schaffen, basierend auf den Gedanken Friedrich von Schillers. Seither lädt das Symposium jährlich namhafte WissenschafterInnen, PädagogInnen, StudentInnen und SchülerInnen zur Diskussion und zur Erarbeitung von Projekten zum jeweiligen Thema.

Insgesamt haben an den Schiller-Gesprächen bis dato 53 in- und ausländische ReferentInnen und 72 Schulen, 61 davon aus Niederösterreich, teilgenommen. Aktiv beteiligt haben sich an den Schiller-Gesprächen 1.485 in- und ausländische SchülerInnen, dazu kommen 351 SchülerInnen aus 13 Schulen bei den Europa-Projekten sowie 21 SchülerInnen im Rahmen der Hochbegabtenförderung „Projekt Demetrius“. Die Anzahl der bisherigen BesucherInnen liegt bei 4.021.

Heuer beginnen die nunmehr 10. Internationalen Schiller-Gespräche am Montag, 3. April; das Thema im Kulturzentrum Perchtoldsdorf lautet diesmal „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“. Nach dem Symposium u. a. mit Univ.Prof. Dr. Wolfgang Greisenegger vom Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien, Rudolf Berger, dem Direktor der Wiener Volksoper, und Regisseur Prof. Wolfgang Glück, werden am Dienstag, 4. April, die Schulprojekte zum Thema präsentiert. Beteiligt haben sich aus Niederösterreich das BG/BRG Krems, das BG/BRG und die BHAK/BHAS Gänserndorf, das G/RG des Institutes Sacre Coeur Preßbaum, die HTL Baden, die BHAK/BHAS Tulln, die HS Weißenbach sowie das Khevenhüllergymnasium Linz und das BG/BRG der Ursulinen in Innsbruck.

Am Mittwoch, 5., und Donnerstag, 6. April, stellen dann Schulen aus Slowenien, Tschechien, Rumänien, Russland, Finnland, Italien, Deutschland und Österreich Bühnenprojekte vor. Aufgabe des „Europa-Spiels der Kulturen“ mit dem Titel „… mein Land ist dein Land ...“ war es, ein anderes europäisches Land so darzustellen, als wäre es das eigene.

Nähere Informationen beim Institut Neue Impulse durch Kunst und Pädagogik unter 01/869 21 75 und 0664/340 85 45, e-mail institut@neueimpulse.at und www.neueimpulse.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at